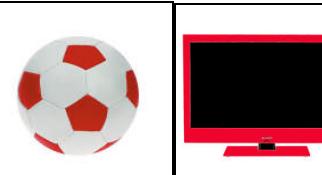


r: _____ grb: _____

w: _____

r: _____

Grundfarben



gr: _____

w: _____

Ansprache im Gottesdienst 09:30 vom 4. Aug. 2013 Kirche Matthäus

der Kirchgemeinde Bern-Rossfeld und Bremgarten: Zusammenfassung

079 379 5923. Pfr. iR bruno.leugger@bluewin.ch;

Thema Hinführung:

Makarios – heisst selig sein; was zB auch heissen kann „**seiner Bestimmung gemäss“ leben zu können**: Es fasst diese Aussage ein Grundbedürfnis von uns Menschen zusammen. Ja, es formuliert eine Grundbestimmung aller Lebewesen überhaupt. Froh- und friedlich sein, selig werden und glücklich sein: das ist es doch, was im Grunde *alles* Geschaffene, Menschen und Völker dieser Erde wollen. Die Wege dazu jedoch könnten verschiedener nicht sein (in Ost und West¹; in Nord und Süd). Und um welche Werte und Ziele, Ideen, Vorbilder, Horizonte, Zuwendungen und Zurufen wir uns scharen ist **entscheidender** als uns dies bewusst ist.

Das gilt für uns als Einzelne, als **Ortsgemeinde**, als Nation oder Volk. Und dass wir uns jetzt übergeordnet langfristige **Ziele setzen** ist für unsre² Gegenwarts-gestaltung und Zukunftsplanung unerlässlich und notwendig!

Diesbezüglich KEINE nachhaltigen ZIELE zu haben gilt heute als verantwortungslos.

Uns Schweizer geht es reltv- gut und wir möchten, dass es³ so bleibt. Das geht nicht ohne unser aktives Mitdenken. Unser Nationalfeier- und „Flaggentag“ vom 1. Aug.⁴ war mir erneut ein Anstoss, ein paar weitergehende Überlegungen über die dem Kreuz⁵-Symbol zu Grunde liegenden Wert- (und Ziel-) Vorstellungen zu machen. Für diese **MAKARIOS-Predigt**⁶, resp.

Ansprache wähle ich dazu **drei Fragenkreise** aus:

¹ Vgl. Gebser-Piaget-Kohlberg-Habermas-Leugger-Synopse

² nachhaltig erfolgreiche oder glücklose

³ in globaler Mit-Verantwortung unseres „Interdependenz-Wohlstands“

⁴ mit den überall farbenfroh und gut sichtbaren Beflaggung unserer Häuser, Gärten, Aussichtspunkte, Hügel- oder Bergspitzen

⁵ Und ua auch über mögliche „Ersatz“- Symbol-Vorschläge

⁶ als m/einen sonntäglichen „Nachgang“ zum 1. Aug.-Bundesfeiertag von 2013, basierend auf dem Vermächtnis vom „**Seelsorger aller Seelsorger/innen**“, einer Seelsorge-Charta oder den (neun oder

1. Zur Flaggensymbolik der Nationen

1a. Sind oder werden diese nationalen **Symbole** tatsächlich „Spiegel“ u/od Ausdruck, für die Ziele der jeweiligen Individuen u/od **Volksseele/n** bzw sind diese schon Ausdruck eines jeweiligen **Selbst**verständnis- u/od. **Selbst-** und Volksbewusstseins? 1b. Graphik und Symbole: Einteilung und **Vergleich**⁷ 1c. Gibt es ebenbürtig nachhaltige Ersatzsymbole?

2. Makarios⁸

Selig sind..; freuen darf sich..; glücklich ist.. **Wer** freut sich? **Was** ist die Seele⁹? Was verstehen wir darunter? **Welche Eigenschaften** ordnen wir ihr zu?¹⁰ Vom „Sitz der Seele¹¹“

3. „Heimat“, Beheimatung und Wirkung

Mt 5,3-12 wirkt als Nahrung für die Seele. Braucht nicht jede verständige Seele ab und zu ein Wort als „Brot“, als Bestärkung, Belebung und BeGEISTerung dh InSPIRATION? Der Anfang der Bergpredigt vom „Seelsorger aller Seelsorger“ kann also Menschen aus allen Schichten bestärken und beflügeln. An ein paar Beispielen von Jugendlichen, (Ehe-) Paaren, Literatur- und Friedensnobelpreisträgerinnen aus der weiten Welt¹² wird die Inspirationskraft dieser „vorteilsfreien Liebeshaltung“ erläutert.

4./5. Aug. 13

Prf iR, BLg: bruno.leugger@bluewin.ch

zehn Seelsorge-Standards in Mt 5,3-12 von Jesus Christus persönlich.

⁷ Dazu etwas über die Farb- und Grafiksymbolik und zu ein paar Ersatz- oder Alternativ-Symbol-Angebote zum Kreuzsymbol wie zB 1 Fussball, Geldnoten, Paragraphen, i-pad, AKW, PV oder TV, Kuh, Käse oder Sojabohnen, Pyjamas, Lippenstift uäm.

⁸ Μακάριος als ZU-sprache, Ermutigung und Ermächtigung

⁹ Definitionen und Umschreibungen der Seele (vgl. Ann. 10) entlang der Kulturgeschichte bis Ansätzen aus der Kern- und Quantenphysik. Dies auch im Vergleich, was uns der Volksmund d.h. „der gesunde Menschenverstand“ oder eine junge Psychiatrie und Medizin darüber aussagt...

¹⁰ Die Seele als „Wirkfeld“ oder als eine innere „Beziehungs- u/od Kommunikations-Funktion“ hinterlässt in der Kulturgeschichte und Psychologie bis zu den jüngsten Erklärungsmodellen der Quanten-Physik und Neuromedizin ihre Spuren. => **Nicht Gegensätze** u/od Konkurrenz der verschiedenen Wissensgebiete; **vielmehr Kooperation, Ergänzung, Entsprechung und Synergien** dh nur ein integrierendes **Zusammenwirken** ist zukunftsfähig.

¹¹ im „Herz“ oder in der „Mitte des Menschen“ (mehr als im Kopf s. 2.)

¹² Lit.: Werner Milstein, Selig sind, die Frieden stiften; Elf Portraits von Friedensnobelpreisträger/-innen, Hamburg 2009